

Pressemitteilung vom 1. November 2017

HFBP Rechtsanwälte baut neuen Hauptsitz in Gießen

Nutzung auch durch Partnerfirmen / 2150 Quadratmeter Bürofläche

Im Gießener Europaviertel gibt es bald eine neue Baustelle: Mit einem symbolischen ersten Spatenstich hat die Kanzlei HFBP Rechtsanwälte und Notar jetzt den Startschuss für den Bau ihres neuen Kanzleigebäudes in der Kerkrader Straße gegeben. Hier entstehen etwa 2.150 Quadratmeter Gewerbefläche für Büro- und Konferenzräume, in die auch die Partnerfirmen bauart und medbau mit einziehen. Rund 6,5 Millionen Euro werden in den Neubau investiert.

Die HFBP Rechtsanwälte haben ihren Hauptsitz derzeit in der Europastraße 3. Dort teilen sie sich ein Gebäude mit mehreren Partnerfirmen, mit denen sie eng an Projekten im deutschen Gesundheitsmarkt zusammenarbeiten. Das sind zum Beispiel die Beratungs- und Projektentwicklungsfirma IWG (Ideenwelt Gesundheitsmarkt), die GSB Steuerberatungsgesellschaft, das Ingenieurbüro bauart Projektsteuerungsgesellschaft, die medbau Projektrealisierungsgesellschaft, das Architekturbüro designplus Planungsgesellschaft, die Marketingagentur Keepkom sowie die Versicherungsagentur dbp Assekuranzmakler.

„Wir werden weiter wachsen“

Insgesamt beschäftigt das Unternehmensnetzwerk mehr als 100 Mitarbeiter. Der Neubau ist notwendig, um Raum für den stetig wachsenden Personalstamm zu schaffen. So wurde der erste Spatenstich dann auch im Anschluss mit einem firmeninternen Oktoberfest für alle Beschäftigten gefeiert.

Die Planung für den Neubau stammt von designplus, für die Realisierung zeichnen bauart und medbau verantwortlich. Im ersten Quartal 2019 soll das Gebäude bezugsfertig sein.

Auf dem rund 4000 Quadratmeter großen Baugrundstück entstehen 65 Parkplätze. Außerdem ist noch Platz für einen zweiten Bauabschnitt, für den es derzeit aber noch keine konkrete Planung gibt. „Unsere Firmen werden weiter wachsen, und zwar sehr schnell“, ist sich Michael Fritz, Partneranwalt der HFBP, sicher. „Die Restfläche wird also bestimmt nicht ungenutzt bleiben.“

Tätigkeitsfeld: der deutsche Gesundheitsmarkt

Die Kanzlei HFBP Rechtsanwälte und Notar gehört zu den großen renommierten Anwaltskanzleien in Mittelhessen und ist eine der führenden Medizinrechtskanzleien in Deutschland. Mit mehr als 20 Anwälten an

vier Standorten bundesweit setzt sie darüber hinaus Schwerpunkte im Bau- und Verwaltungsrecht sowie im Bank- und Kapitalmarktrecht. Kürzlich wurde auch ein Notariat integriert.

Gemeinsam mit ihren Partnerfirmen entwickelt die Kanzlei Strategien zur Sicherung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Deutschland. Das Leistungsspektrum der gesamten Unternehmensgruppe reicht von der Analyse der ambulanten Versorgungssituation im Auftrag von Städten, Gemeinden und Landkreisen über die Planung und Umsetzung von Kooperationsmodellen im ärztlichen Bereich, die Begleitung junger Mediziner in die Niederlassung bis hin zur kompletten Projektierung, dem Bau und späteren Betrieb von Gesundheitszentren unter dem Namen MEDZENTRUM. Beispiele im Landkreis Gießen sind etwa die Ärztehäuser im MEDZENTRUM Pohlheim sowie das in Allendorf/Lumda entstehende MEDZENTRUM Lumdata.